



Steckbrief: Fachinformatiker/-in, Fachrichtung System- integration

Was machen Systemintegratoren und was lernt man in der Ausbildung?

Bei uns kann man die Tätigkeiten eines Systemintegrators grob in zwei Bereiche unterteilen: **Support und Projekte.**

Support bedeutet, Kollegen, die in den anderen Abteilungen arbeiten, zu unterstützen und technische Probleme zu lösen. Ein Programm startet nicht? Der Kollege wechselt mit seinem technischen Equipment den Platz? Einem Mitarbeiter müssen erweiterte Berechtigungen für einen Ordner im Netzwerk vergeben werden? Dies sind Beispiele für typische Supportaufgaben. Für solche Probleme haben wir ein Ticketsystem, in dem die betroffenen Mitarbeiter ihre IT-Probleme einstellen.

Was sind IT-Projekte?

Projekte sind meist langfristige Aufgaben, die einem festgelegten Ablauf folgen: Als Erstes müssen die bestehenden Anforderungen ausgewertet werden: benötigte Ressourcen, Systemvoraussetzungen, etc. Im Anschluss werden die Systeme vorbereitet und aufgesetzt, hierbei können vorhandene Systeme genutzt werden oder es werden ggfs. neue bereitgestellt. Die Systeme werden dann konfiguriert, d.h. es geht an die softwareseitige Umsetzung der Anforderungen. Abgeschlossen wird das Projekt durch eine Testphase und die Übergabe. Bei einer Systemintegration folgen dann fortlaufende administrative Aufgaben, um die Stabilität und Sicherheit der Systeme zu gewährleisten.

Wo arbeitet man als Fachinformatiker/in?

Hauptsächlich wird in den Büros der IT, in den Büros anderer Mitarbeiter, im Lager, im Homeoffice oder in den Netzwerkräumen gearbeitet. Die IT in Willich ist auch für unsere Zweigstellen in verschiedenen Ländern verantwortlich, es gibt regelmäßige Fahrten, um dort einige Arbeiten, die der physischen Anwesenheit bedürfen, zu erledigen. An den Fahrten nehmen selbstverständlich auch unsere Azubis teil.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe in den bisherigen beiden Fachrichtungen „Anwendungsentwicklung“ und „Systemintegration“ überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife oder mittlerem Bildungsabschluss ein.



Berufstyp

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer

i.d.R. 3 Jahre

Lernorte

Ausbildungsbetrieb in Willich und Berufsschule deiner Wahl mit zwei Berufsschultagen wöchentlich (duale Ausbildung)